

*Betreff:***Klimatische Auswirkung von Beschlüssen transparent darstellen**
Stellungnahme zur Anfrage 20-13805-01*Organisationseinheit:*Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt*Datum:*

14.07.2021

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

21.07.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Das grundlegende Vorgehen und die Priorisierung wird in der Mitteilung außerhalb von Sitzungen (Drs. 20-15005) beschrieben. Ziel ist es, eine Prüfroutine zu entwickeln, die gut handhabbar und mit vertretbarem Aufwand den Klimaschutzgedanken zunehmend selbstverständlich und frühzeitig in alle Entscheidungen integriert.

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN vom 08.07.2021 (Drs. 20-13805-01) wird in Ergänzung zur Mitteilung außerhalb von Sitzungen vom 18.01.2021 (Drs. 20-15005) wie folgt Stellung genommen:

Als weiteres Vorgehen wurde angekündigt, dass zuerst mit den betroffenen Verwaltungseinheiten eine praktikable Prüfroutine und ein einsatzfähiges Konzept zur Darstellung und Erläuterung der klimatischen Auswirkungen von Beschlüssen ausgearbeitet werden. Hierzu wurden erste Gespräche sowie Web-Meetings durchgeführt und den städtischen Organisationseinheiten die Hintergründe und Grundzüge des geplanten Vorgehens vorgestellt.

Aktuell finden nun Workshops zur Vorstellung von Beschluss-Beispielen sowie zur Klärung von Fragen und Details mit den vordringlich eingebundenen Fachbereichen und Referaten statt. Erst im Anschluss daran erfolgen die Information der gesamten Verwaltung und die Ausweitung auf alle Verwaltungsbereiche. Aufgrund der hohen Auslastung des Klimaschutzmanagements durch andere prioritäre Aufgaben, kann eine genaue Zeitschiene hierzu noch nicht mitgeteilt werden.

Herlitschke

Anlage/n:

keine